

Pressemitteilung

„Auch Alltagsengel brauchen neuen Schwung“

Die KAG für Müttergenesung im Bistum Trier ruft zur Beteiligung an der Sammlung des Müttergenesungswerkes auf.

Trier, den 26.04.2019 - Am 12. Mai ist Muttertag und Müttern wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dieser Tag ist ein traditioneller Anlass für das Müttergenesungswerk Spenden zu sammeln. Unter dem Motto „Spenden für die Alltagsengel der Familie – die Mütter“ werden auch in diesem Jahr viele ehrenamtliche Mitglieder, der in der Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Bistum Trier zusammen geschlossenen Frauenverbände, um Spenden bitten.

Für die Frauenverbände ist der Einsatz für die Gesundheit von Frauen eine Daueraufgabe. "Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass Mütter gerade auch in der heutigen Zeit unsere Hilfe brauchen. Die Dauerbelastung kann krank machen", sagt Beate Born, Sprecherin der KAG Trier. Neben der Sammlung rund um den Muttertag haben die Berater/innen der Caritasverbände im Bistum Trier ein offenes Ohr für Mütter, insbesondere wenn die Gesundheit angeschlagen ist.

„Wichtig ist es, Alarmzeichen der Psyche und des Körpers frühzeitig ernst zu nehmen.“ So der Rat der Berater/innen vor Ort. Die Beratungsstellen der Caritasverbände unterstützen Frauen dabei, sich mit den vielfältigen Anforderungen im Alltag aktiv auseinanderzusetzen und den Umgang mit der eigenen Gesundheit und mit Erkrankungen zu verbessern. Neben der Beratung zu familiären und sozialen Fragen informieren die Caritasverbände im Bistum Trier auch über Angebote der speziellen Vorsorge und Rehabilitation für Mütter oder Mutter und Kind. In den insgesamt 14 Kurberatungsstellen der Caritasverbände in der Diözese Trier wurden im Jahr 2018 insgesamt 1 350 Frauen beraten, hiervon 542 Frauen im Saarland und 808 Frauen in Rheinland-Pfalz. Die Caritas setzt sich dafür ein, dass auch in Zukunft gute Beratungsstrukturen für Mütter im regionalen Umfeld zur Verfügung stehen.

Vielfältige gesundheitliche und psychosoziale Faktoren führen oft dazu, dass Mütter an Grenzen stoßen und erkranken. Häufig sind es alleinerziehende Mütter, die unter der Last von Familie und Beruf zusammenbrechen. Hier hilft oft nur eine "Aus-Zeit" durch eine Kurmaßnahme.

Die eingesammelten Spenden helfen direkt mit Zuschüssen, wenn Mütter sich die gesetzliche Zuzahlung, Ausstattung oder Taschengeld nicht leisten können, damit sie nicht auf die dringend benötigte Kurmaßnahme verzichten müssen.

Die Gesundheit und Kraft von Müttern zu erhalten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich das Müttergenesungswerk seit über 60 Jahren annimmt. In den Mütter- und Mutter-Kind-Kliniken im MGW werden erschöpfte und kranke Mütter mit Hilfe von mütterspezifischen, ganzheitlichen Therapien aufgefangen: Dank medizinischer und psychotherapeutischer Behandlungsangebote wird die Gesundheit wiederhergestellt.

Hintergrund

Die kath. Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung e.V (KAG) ist ein Zusammenschluss von vier kath. Verbänden: Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Caritasverband und Caritas-Konferenzen Deutschlands. Sie ist die größte Trägergruppe der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk.

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund im Bistum Trier
Beate Born, Kochstraße 2, 54290 Trier, 0651/47494, E-Mail: kdff.trier@t-online.de

Weitere Informationen:

- Einen Vorschlag für einen Gottesdienst anlässlich des Muttertages und weitere Infos sind auf <https://www.kag-muettergenesung.de/> eingestellt.
- Kurberatungsstellen im Bistum Trier: <https://www.kag-muettergenesung.de/beratung/beratungsstellen/karte-beratungsstellen>
- Online-Beratung der Müttergenesung: <https://www.caritas.de/glossare/muettergenesung-kuren-fuer-muetter>
- Beratungs-Hotline der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung: 0180 1400140 (3,9 ct/min)